

press-release:

Tilman Schmidt / Ihlenfeld:  
**SHIPS AND ICY ROADS**

privatelektro cd: 009

Format: cdr

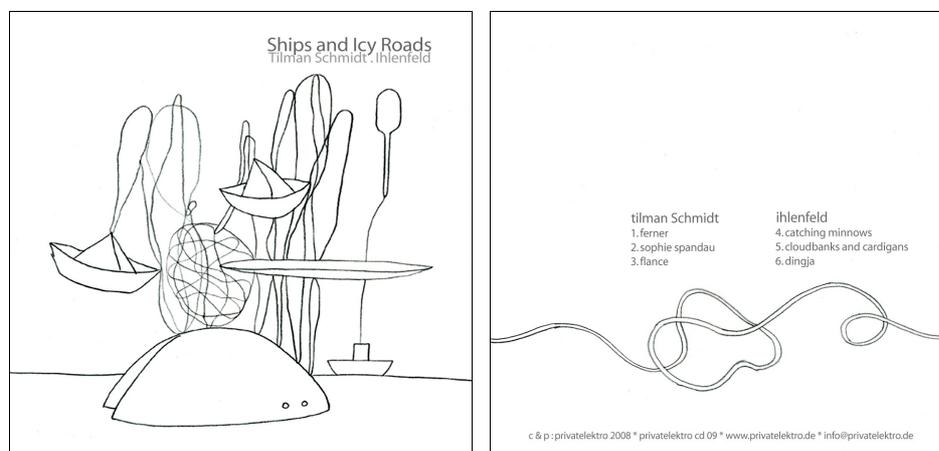
Länge:

digital: Finetunes Distribution (05. 09. 2008)

Release Date: 23. 08. 2008

Cover Illustrations: Nicolas Weiser (Berlin-Germany)

Grafik Layout: Marek Brandt (Leipzig-Germany)



Definitely the sound for crossborder lovers.

**Keywords:** Electro, Kraut, analog, Electronica, Fieldrecordings, Cello, Trumpet, Berlin, ambient, fluffy beats, Jazz

#### GER

Eine lang erwartete Split Release von den Berlinern Ihlenfeld und Tilman Schmidt - jeweils 3 sehr sorgfältig ausgearbeitete Stücke zwischen Electronica, Jazz und Kraut Rock. Die Veröffentlichung klingt wie eine Reise in eine sehr eigene Welt.

Tilman Schmidt arbeitet bei seinen Stücken mit einigen Gastmusikern zusammen und erfindet ein Sounduniversum das energetisch und sehr präzise funktioniert. Die Stücke sind eine Querverbindung zu Kraut Rock, Jazz und Fusion mit Electronica.

Ihlenfeld arbeitet mit Felddaufnahmen und produziert sehr filigrane Stücke, die sich im Laufe der Zeit in die Ohren hinein bohren und dort hängen bleiben wie Glitzer, den man nach einer Party auf dem Boden findet.. Definitiv eine lohnenswerte Erweiterung des Privatelektro Sound Universums.

#### ENG:

Here comes a split release of two artists from Berlin, Germany. The precise Sound pending between electronica, kraut rock, jazz and popsongs. Tilman Schmidt is working on this album with many Samples of guest musicians (Drums, Trompet, Cello eg.) and creating energetic electronic music on the edge to alternative experimental pop.

Ihlenfeld is working with Field Recordings and building a own universe of Sounds, one could found like glitter, after a party on the ground. He catch the ear of the listener slowly but definitely.

This is for shure a extention of the known privatelektro label sound universe!

## Review:

Ambient/Electronica/Neue Musik.

... Die mittlerweile neunte CD des Leipziger Electronica Labels teilen sich die Künstler Tilman Schmidt und Sven Ihlenfeld aus Berlin. Jeweils drei Stücke steuerten beide für "Ships and Icy Roads" bei. Sechs Stücke also, die sehr verschiedene Richtungen einschlagen und auch für Privatelektro ungewöhnlich sind.

Tilman Schmidt startet mit dem beinahe cineastischen "Ferner" einem Stück das zwischen Opulenz und Langsamkeit pendelt. Seine Nähe zum Post-Rock wird hingegen bei seinem zweiten Stück Sophie Spandau deutlicher, während er am Schluss seiner Session einen Exkurs in die Neue Musik wagt. Schmidt arbeitet viel mit Instrumenten, Ihlenfeld verbindet hingegen Field Recordings mit Electronica. Damit fällt er an vielen Stellen dissonanter und artifizieller als Schmidt aus, was aber keineswegs als Manko zu werten ist...

2008-AUGUST-00 **Kreuzer Magazin . Leipzig. Germany**

.....



Photo by Marek Brandt 2005

## Links:

[http://shop.privatelektro.de/details.php?id=16&kategorie=1&main\\_kat=&start=0&nr=](http://shop.privatelektro.de/details.php?id=16&kategorie=1&main_kat=&start=0&nr=)

## Artist Links:

<http://www.privatelektro.de/Ihlenfeld.html>

[http://www.privatelektro.de/tilman\\_schmidt.html](http://www.privatelektro.de/tilman_schmidt.html)